

Daldrup, die PDS und Biedenkopf

Aachen (ast). Die Wirtschaftsvereinigung der CDU, Kreisverband Aachen, ist wenige Tage vor der Kommunalwahl nervös geworden: Ihr Vorsitzender Julius M. Peters hat den Eindruck gewonnen, daß der christdemokratische Herausforderer Ulrich Daldrup gegen den SPD-Oberbürgermeister Jürgen Linden keine starke Figur macht - zumindest nicht im öffentlichen Erscheinungsbild.

In einem Brief an Mitglieder und mögliche Förderer führt Peters Klage, daß man in Aachen das Problem habe, „gegen den bekanntesten und amtierenden Oberbürgermeister mit Dr. Daldrup eine Persönlichkeit zu setzen, die beim Normalwähler, trotz aller Veröffentlichungen, nicht so bekannt ist“.

Zudem fürchtet die Wirtschaftsvereinigung, daß auch solche Wähler/innen zuhauf ihr Kreuzchen bei der SPD machen könnten, die ansonsten mit den Roten nicht viel im Sinn haben - nur wegen Linden („Biedenkopfeffekt“, wie in dem Schreiben die sächsische Parallele schaudernd erwähnt wird).

In letzter Sekunde will man gegensteuern, aber das kostet Geld: „Um Herrn Dr. Daldrup sympathisch und in Farbe auf zusätzlichen Großflächen zu plakatieren, fehlen rund 20 000 Mark (8 TDM für die Miete von Großtafeln und 12 TDM für 80 Bunt-Großplakate).“ Die sollen nun von den Adressaten des Hilferufs spendet werden.

Auf Bundesebene, so wird betont, gehe es um die Alternative: Kohl oder eine Regierung, die von der PDS unterstützt wird - „Gleiches gilt für Aachen, wo es darum geht, mit Dr. Daldrup wieder eine seriös geführte Ratsmehrheit zu erreichen“.

Die ersten 100 Tage mit Dr. Daldrup als OB

CDU-Kandidat für das Oberbürgermeisteramt stellte im Holiday Inn seine Pläne für Aachen vor

Aachen (göz). Aus und vorbei ist es - noch in den ersten 100 Tagen - mit der samstäglichen Sperrung der Innenstadt, wenn nach einem entsprechenden Wahlsieg der Kandidat der CDU, Dr. Ulrich Daldrup, das Amt des Oberbürgermeisters antritt. Aber auch sonst soll in Aachen einiges anders werden mit Dr. Daldrup.

Der kommunalpolitische Newcomer und Senkrechstarter der hiesigen CDU erklärte gestern, was er, im Fall des Falles, in den ersten drei Monaten auf den Weg bringen will.

Da ist zunächst und an erster Stelle die Wirtschaftsförderung. Ein Extra-Ausschuß soll eingerichtet und außerdem die Wirtschaftsförderung zur „Chefsache“ werden, um „vorrangig und ämterübergreifend“ neue Gewerbegebiete zu schaffen und neue Unternehmen in Aachen anzusiedeln.

Sodann werden - immer vorausgesetzt, die Wahl fällt entsprechend aus - die politischen Weichen gestellt für den Bau eines Radweges auf der Vennbahntrasse bis Walheim. Vetschau als Standort für ein Kompostwerk wird zugunsten von Camp Hitfeld aufgegeben. Camp Hitfeld ist noch zugebaut und nicht als Gewerbegebiet ausgewiesen. Deshalb werde gleich nach der Wahl auch die Möglichkeit diskutiert, mit dem Kompostwerk in den Kreis zu gehen.

Zu teuer und zu ineffektiv sei die Stadtverwaltung, so Daldrup. Die Mitarbeiter „scheinen mir demoralisiert“. 400 Stellen müßten abgebaut, d.h. „als Planstellen im Stellenplan gestrichen werden“. Ein Planungsstab werde sofort nach der Wahl eingerichtet mit dem Ziel, Ämter, die Dienstleistungen erbringen und betriebswirtschaftlich geführt werden können, als Eigenbetriebe unter einer Managementgesellschaft nach privatwirtschaftlichen Regeln zu führen. Eine Effizienzsteigerung von 40 Prozent hält Daldrup für gut möglich. Insgesamt meint er: „Die Denke in den deutschen

Verwaltungen muß sich ändern.“

Wie auch immer: Nach der Verwaltungsreform werde in Aachen mit weniger Mitarbeitern insgesamt viel effektiver gearbeitet, das verspricht Daldrup. „Aufgabenkritik“ und Workshops zusammen mit der Gewerkschaft wird es geben. Besonders wenig effektiv sind - laut Daldrup - übrigens das Rechtsamt, der Bauhof, die Schwimmbäder morgens in der Frühe und das Bauordnungsamt, wenn es um die Genehmigung von Bauanträgen geht.

Bevor der OB-Kandidat der CDU erklärte, daß noch die Projekte „Das gesunde Haus“ und das „Spaßbad“ gekippt würden, ging es um das Thema Verkehr.

Und hier hat der Kandidat Visionen, die nicht in 100 Tagen, schon eher in 100 Jahren Wirklichkeit werden könnten: Städte in den USA und Frankreich seien vorbildlich, nicht zuletzt auch die Untertunnelung der Stadt Lüttich von drei Seiten aus.

„Fließen“ müsse der Verkehr, besonders auf den Ringen, und das schnell. Schluß müsse unverzüglich sein mit der Schikanierung des Individualverkehrs. Ampelschaltungen müßten sofort optimiert und Beschilderungen und Fahrbahnmarkierungen geändert, Busbuchten so umgebaut werden, „daß der Individualverkehr

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Unterstützt von seinen Parteifreunden Bürgermeister Dieter Philipp (links), Manfred Bredohl und Marino Freistedt (von rechts) sprach der Vorsitzende der Aachener CDU und OB-Kandidat Dr. Daldrup über „die ersten 100 Tage nach dem 16. Oktober“. Foto: Herrmann

17.50 Vorschau Alemannia Aachen
 18.10 Das Wahllexikon
 18.30 Der Tag in Aachen
 anschließend Bürgerfunk

Radio Aachen, Dresdener Straße 3,
 52068 Aachen, ☎ 9 46 90-11.

Terminkalender

Ökologiezentrum: „Aachen erfahren“ heißt eine Radwandertour, die am Samstag, 8. Oktober um 14.30 Uhr am Novotelparkplatz, Europaplatz, startet. Voraussetzung für die Teilnahme an der außergewöhnlichen Stadterkundung ist ein Fahrrad mit Gangschaltung und (möglichst) ein Fernglas.

Freizeit- und Erholungsverein Walheim: Der Freizeit- und Erholungsverein lädt ein zu seiner Oktoberwanderung am Sonntag, 9. Oktober. Treffpunkt ist der Parkplatz Pennymarkt Walheim um 10 Uhr. Die Wanderung führt in die Umgebung des Rurobersees und Dedenborn. Rucksackverpflegung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

IDEA-Treff: IDEA sucht Kursleiterinnen. Gefragt sind Frauen, die ihr Hobby gemeinsam mit anderen gestalten möchten, z.B. Nähen, Kochen, Malen, Handarbeiten, Modeschmuck herstellen und anderes. Informationen bei IDEA, Mühlenstraße 8, Haaren, Telefon 166876, montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr. Zum Gesprächstreff für Frauen zum Thema „Ängste und Depressionen“ lädt IDEA jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in die Räume an der Mühlenstraße ein. Information und Anmeldung unter Telefon 166876.

Mütterzentrum Mamma Mia: In den Räumen Seffenter Weg/Ecke Hörnstieg, veranstaltet das Mütterzentrum am Sonntag, 9. Oktober von 11 bis 16 Uhr, einen Herbst/Winter-Flohmarkt für Kinderbekleidung. Außerdem findet ein Total-Ausverkauf in der Second-Hand-Ecke für Frauenbekleidung statt. Anmeldungen und nähere Informationen unter Telefon 876300.

Die ersten 100 Tage mit . . .

Fortsetzung von der vorigen Seite

nicht behindert wird.“
 Daldrup weiter: Die Verwaltung wird angewiesen, unverzüglich eine Planung vorzulegen, die das Gelände am Hauptbahnhof als Verkehrszentrum ausweist – mit Aachens neuem Busbahnhof, einem großen Parkhaus und TGV-Halt. Und wenn sich dann die Innenstadt in Richtung Bahnhof verlagert? Warum nicht?
 Verkehrsplanung und Stadtentwicklung gehören zusammen und werden demnächst in nur einem Ausschuß behandelt, prophezeite der Kandidat.

Schließlich war noch viel vom Maas-trichter Flughafen, von der Anbindung Eindhovens an Aachen, der Stadtbahn und einem Tunnel unter dem Hanse-mannplatz die Rede.

Obwohl, so Daldrup, die Verschuldung der Stadt wahrscheinlich viel höher ist, als bisher immer angegeben wird.

Das soll übrigens ein radikaler Kassensturz – auch direkt nach dem 16. Oktober eingeleitet – offenlegen. Mit einem Defizit im laufenden Verwaltungshaushalt von bis zu 120 Millionen Mark rechnet die Spitze der CDU „im schlimmsten Fall“.

DAS UMWELTAMT DER STADT AACHEN INFORMIERT: LUFTQUALITÄT IN AACHEN

aktuelle Tageswerte gemessen vom Landesumweltamt
 (ehemals: Landesanstalt für Immissionsschutz)

Alle Werte der Tabelle in µg/m³

Werte ermittelt am Dienstag, 4. Oktober 1994, von 0.00 bis 24.00 Uhr

Stationen	Schwefeldioxid (SO ₂)		Stickstoffdioxid (NO ₂)		Ozon		Schwebstaub	
	Tages-durchschnittswert	Tages-höchstwert	Tages-durchschnittswert	Tages-höchstwert	Tages-durchschnittswert	Tages-höchstwert	Tages-durchschnittswert	Tages-höchstwert
AC-Mitte (Elisenbrunnen)	19	48	40	64	--	--	28	68
Zum Vergleich Köln-Riehl	14	28	38	57	17	46	20	53
Eifel (Simmerath)	5	12	--	--	49	68	17	35
Grenz-/ Richtwerte*	300	1000	100	200	a) 180 b) 360		250	500

* Werden diese „maximalen Immissionskonzentrationswerte“ (MIK) eingehalten, ist eine Beeinträchtigung der Gesundheit nicht zu erwarten. Die MIK werden festgelegt von der Kommission „Reinhalte der Luft“ des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) und der Deutschen Industrie Norm (DIN).

Für Ozon: Schwellenwerte nach der EG-Richtlinie 92/72, wonach

- (a) bei der Überschreitung von 180 µg/m³ empfindliche Personen ungewohnte, erhebliche körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden sollen bzw.
- (b) bei Überschreitung von 360 µg/m³ erhebliche körperliche Anstrengungen im Freien **allgemein** unterbleiben sollten.

Ulster
 e mit Hülle
 e - DM 598,-

e Kurz-Mäntel
 Woll-Qualitäten -
 98,-

SETZT AKZENTE

Drathen

5 · 52062 Aachen
 2 41/2 6180

GSHAFEN · AACHEN · ESSEN · HAGEN